

Führen im Einsatz I

Sicherheit und Risikomanagement im Einsatz

Welche Gefahrenstellen gibt es hier?



Welche Gefahrenstellen gibt es hier?



Welche Ursachen gibt es hier?

Menschliches Versagen

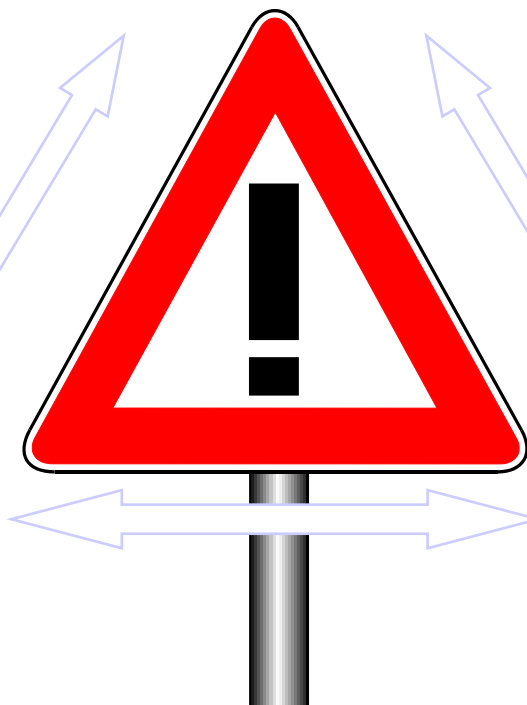
95%

Technisches Versagen

ca. 4%

Naturereignisse

ca. 1%



In den Wechselbeziehungen zwischen Natur, Mensch und Technik werden Schadensfälle in der Regel durch den Menschen verursacht.

Gefahr!

Gefahr – ist die Möglichkeit des unkontrollierten, ungesicherten, Freiwerdens von Energie, die zur Schädigung des Menschen führen kann.

Trifft eine **Gefahr** auf einen Menschen, so spricht man von einer **Gefährdung**.

Gefährdungen – sind dadurch gekennzeichnet, dass schädigende Energien bzw. Einflüsse mit dem Menschen Räumlich und zeitlich zusammentreffen und so ein Schaden entstehen kann.

Wenn bei einer **Gefährdung** ein Schaden entsteht, so spricht man von einem **Unfall**. Im Einsatz also einem Arbeitsunfall.

Grundsätze

ArbSchG §5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen

Grundlage des Arbeitsschutzes ist die Forderung nach einer Gefährdungsbeurteilung.

GUV-V A1 „Grundsätze der Prävention“

Die Grundsätze der Prävention haben verpflichtenden Charakter.

GUV-V-A1 §4 Jährliche Unterweisung

Die jährliche Unterweisung ist elementar für alle Tätigkeiten bei denen Gefährdungen auftreten können und daher auch besonders zu betrachten

GUV-V A1 §3 (5)

Für Ehrenamtliche gelten diese Vorschriften ebenfalls.

Sicherheitsbeauftragter

Weil die gesetzlichen Regelungen sehr komplex sind sollte es in jedem Kreisverband einen Sicherheitsbeauftragten geben, ab 20 Mitarbeitern muss es ihn geben (SGB VII).

Der Sicherheitsbeauftragte sollte sich nicht nur mit der Tätigkeit im DRK sondern auch mit den Gesetzen des Arbeitsschutzes auskennen. Deshalb kann er Schulungen bei den Unfallkassen absolvieren.

Aufgabe als Gruppenführer

Betrachtungseinheit festlegen - Raum / Gebäude / Arbeitsvorgang...

Gefährdungen ermitteln - Begehung, Befragung, Checklisten...

Gefährdung beurteilen - Risiko des Eintritts, mögliche Schädigung der Helfer...

Maßnahmen festlegen - TOP

Maßnahmen durchführen - Akzeptanz schaffen, Notwendigkeit erklären

Wirksamkeit überprüfen – Werden die Maßnahmen durchgeführt?

Fortschreiben - immer wieder die Lage = Gefährdung erkunden.

Maßnahmen zur Gefährdungsreduzierung TOP

Technische Maßnahmen

- Gefahr beseitigen
- Gefahr und Mensch Trennen
- Gefahr Kapseln
- Mensch Kapseln

Organisatorische Maßnahmen

- Warnhinweise
- Aus- Und Fortbildung
- zeitliche Trennung von Mensch und Gefahr
- jährliche Unterweisung

Persönliche Maßnahmen

- persönliche Anweisungen
- PSA – **persönliche Schutzausrüstung**



Akzeptanz

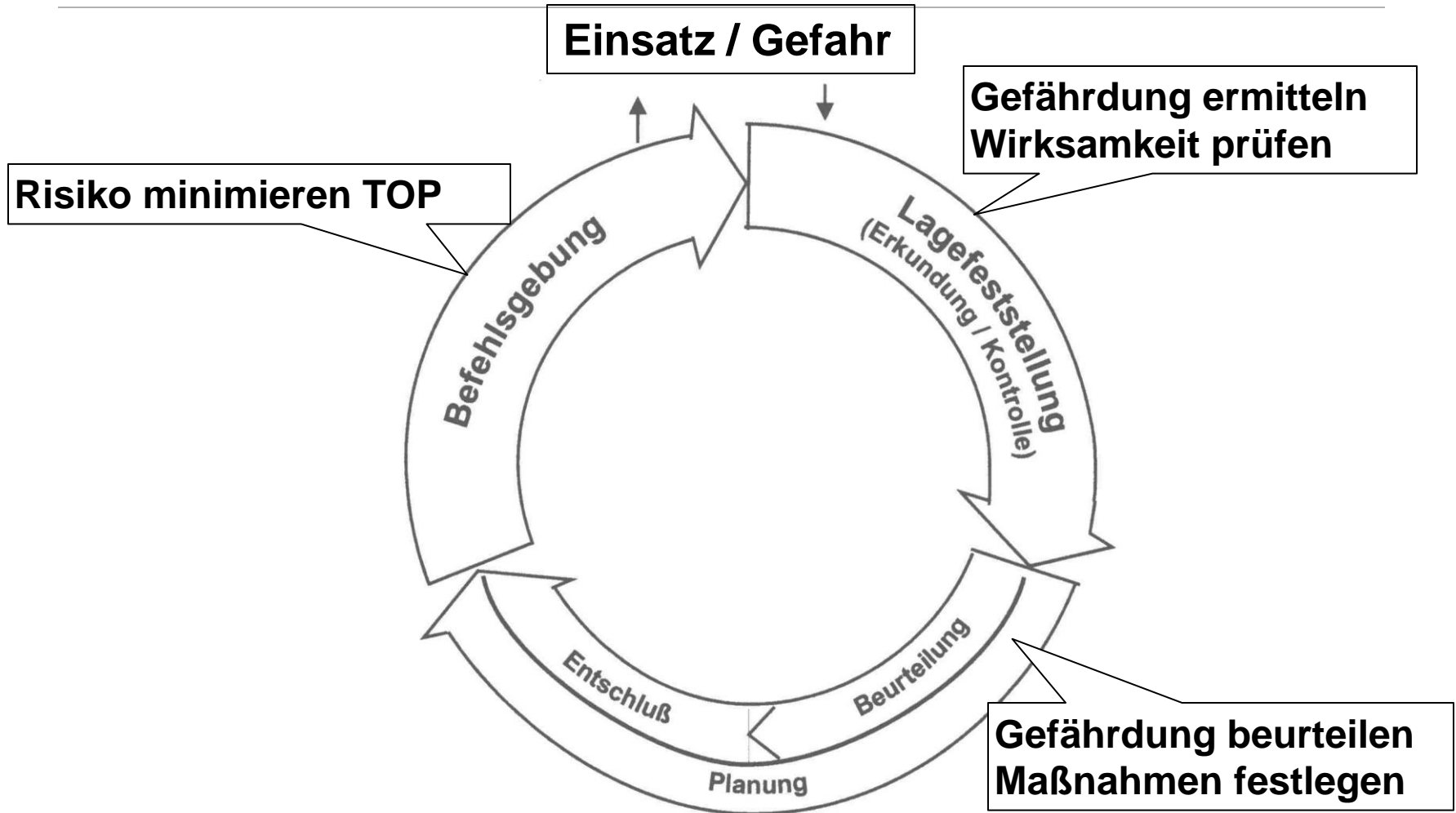
Dynamische Gefährdungsbeurteilung

GUV-R A1 2.2.5

Die Maßnahmen einer Gefährdungsbeurteilung sollten den Maßnahmen in den FW DV'en entsprechen.

Bei uns insbesondere der FW DV 100, da diese bei uns Anwendung findet.

Führung und Gefährdungsbeurteilung



aus Gerhold 2012 Gefährdungsbeurteilung in Feuerwehr und Rettungsdienst S. 28.